



Anrainerinformation „Anschluss Mitte“ im Rahmen des Beteiligungsprozesses Verkehrslösung Alberschwende

**Mittwoch, 1. Juni 2022 – 19:30 Uhr
Aula Mittelschule Alberschwende**



Ziele für heute

(WP)

- » Die Anrainer*innen über die aktuellen Überlegungen im Bereich Mittelanschluss informieren
- » Ihre Wünsche und Anliegen aufnehmen
- » Das weitere Vorgehen klären



Ablauf des Abends

(WP)

- » Begrüßung
- » Überblick über Prozess Verkehrslösung Alberschwende und gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung
- » Statusinformation aus Sicht des Landes
- » Information über das geplante weitere Vorgehen
- » Anliegen und Vorschläge der Anrainer*innen aufnehmen
- » Austausch der Ergebnisse und Diskussion
- » Ausblick und Schlussworte



Überblick Prozess Verkehrslösung und gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung

(HM)

- » Beteiligungsprozess 2015 bis 2017 mit 3 großen Beteiligungsabenden
 - » Ziele definiert und am 25.04.2016 von GVe beschlossen
 - » 4 Korridore L200 und 1 Korridor L14 entwickelt
 - » 20.02.2017 Beschlussfassung der GVe über Antrag auf Einleitung einer SUP auf Basis der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses
- » Strategische Umweltprüfung vom Juli 2018 bis Feb. 2020



Überblick Prozess Verkehrslösung und gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung

(HM)

- » Behandlung des Entwurfes des Umweltberichtes in der GVe am 21.10.2019
- » Februar 2020: Öffentliche Auflage des Umweltberichtes samt Erläuterungsbericht mit Stellungnahme der Gemeinde am 02.03.2020
- » Dezember 2020: Korridore für L200 und L14 mit Beschluss der Landesregierung festgelegt
- » 25.04.2022 Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit dem Land über auf Wunsch der Gemeinde vorgezogene, detailliertere Planungen in ausgewählten Bereichen



Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.10.2019

- **Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für den Korridor West 1, einen Mittelanschluss im Bereich Holzbau Sohm/L14 und die Weiterführung ab Mittelanschluss über Korridor Ost 1 mit zusätzlicher Entlastung des Ortsteiles Dreßlen, oder die Weiterführung ab Mittelanschluss über den Korridor Ost 4 bis zum Hengler Rank aus.**
- **Es soll weiters geprüft werden,**
 - **ob es zur Weiterführung des Korridors Ost 1 unter dem Bestand eine Alternative gibt, z.B. durch bergseitige Führung in bergmännischer Weise bis hinter den Ortsteil Dreßlen.**
 - **ob der Korridor West 1 im Bereich Rohnen nicht gestreckter gestaltet werden kann.**
- **Ausgestaltung des Mittelanschlusses bedarf noch intensiver Überlegungen**



Auszug aus der Stellungnahme der Gemeindevertretung vom 02.03.2020

- ***Zeitnahe Planung der Trassenführung innerhalb des Korridors L14 Hand in Hand mit einer Entwicklungsplanung für diesen Raum gemeinsam mit den Grundbesitzern im Rahmen der Überarbeitung des REP (bis 2021)***
- ***Forderung nach besonders schonender und sensibler Detailplanung im Bereich des Mittelanschlusses und der Hauptportale unter bestmöglicher Berücksichtigung der Interessen der Grundbesitzer und Anrainer***
- ***Umweltauswirkungen beim Mittelanschluss nach allen technischen Möglichkeiten reduzieren***
- ***Zeitnahe Klärung der Trassenführung im Bereich Mittelanschluss, um Klarheit über eine mögliche Bereitstellung von Flächen für Betreiberweiterungen zu bekommen.***



Statusinformation aus Sicht des Landes und Information über das geplante weitere Vorgehen

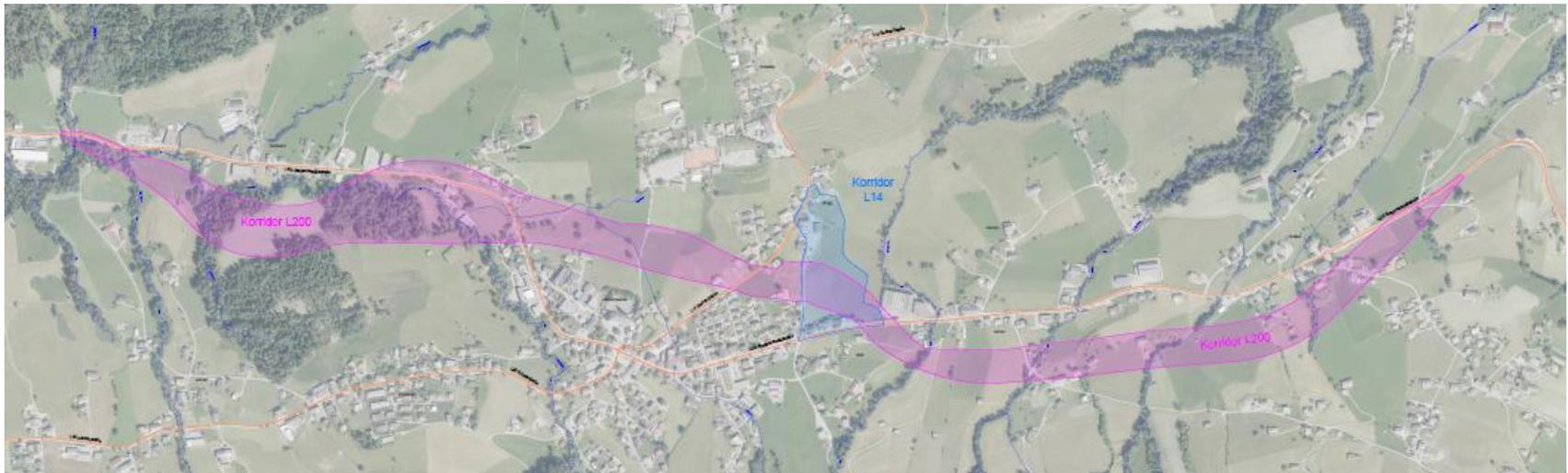
(ML)

- » Dezember 2020: Korridore für L200 und L14 mit Beschluss der Landesregierung festgelegt
- » 25.04.2022 Abschluss einer Rahmenvereinbarung zwischen Land und Gemeinde über auf Wunsch der Gemeinde vorgezogene, detailliertere Planungen in ausgewählten Bereichen

Von Landesregierung beschlossene Korridore L200 und L14

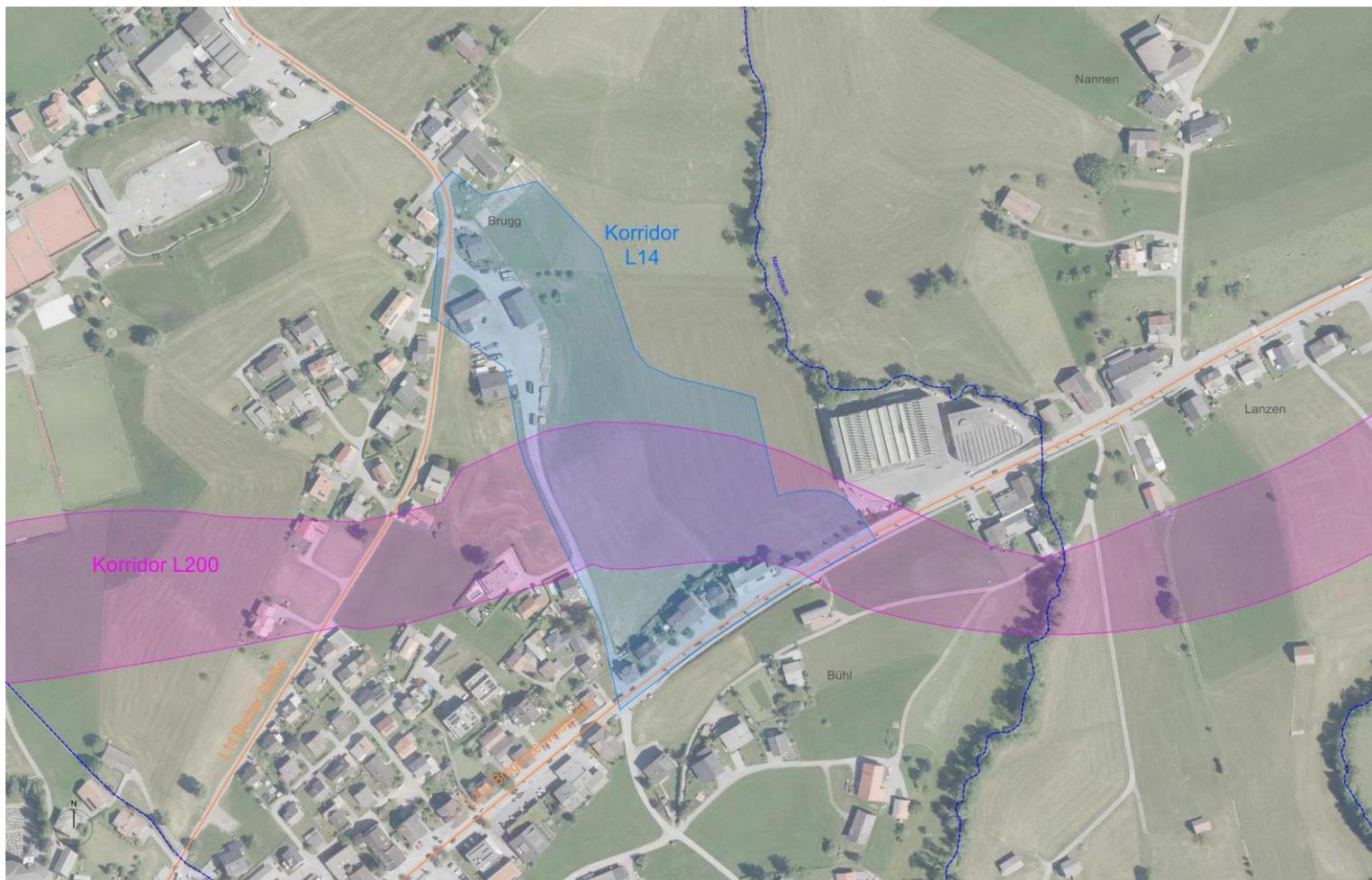


GEMEINDE ALBERSCHWENDE



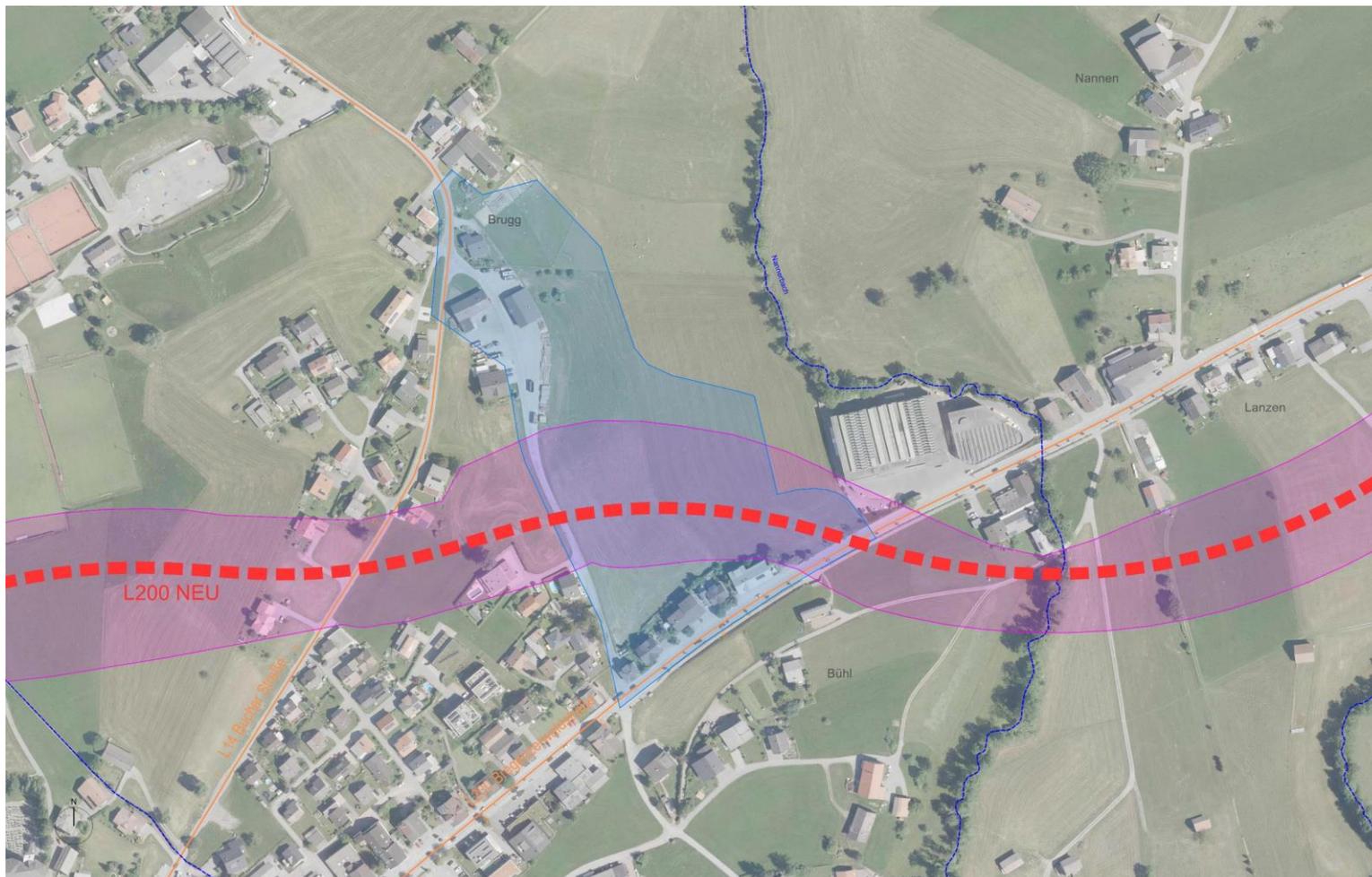


Skizze Planungsraum Mittelanschluss_L14



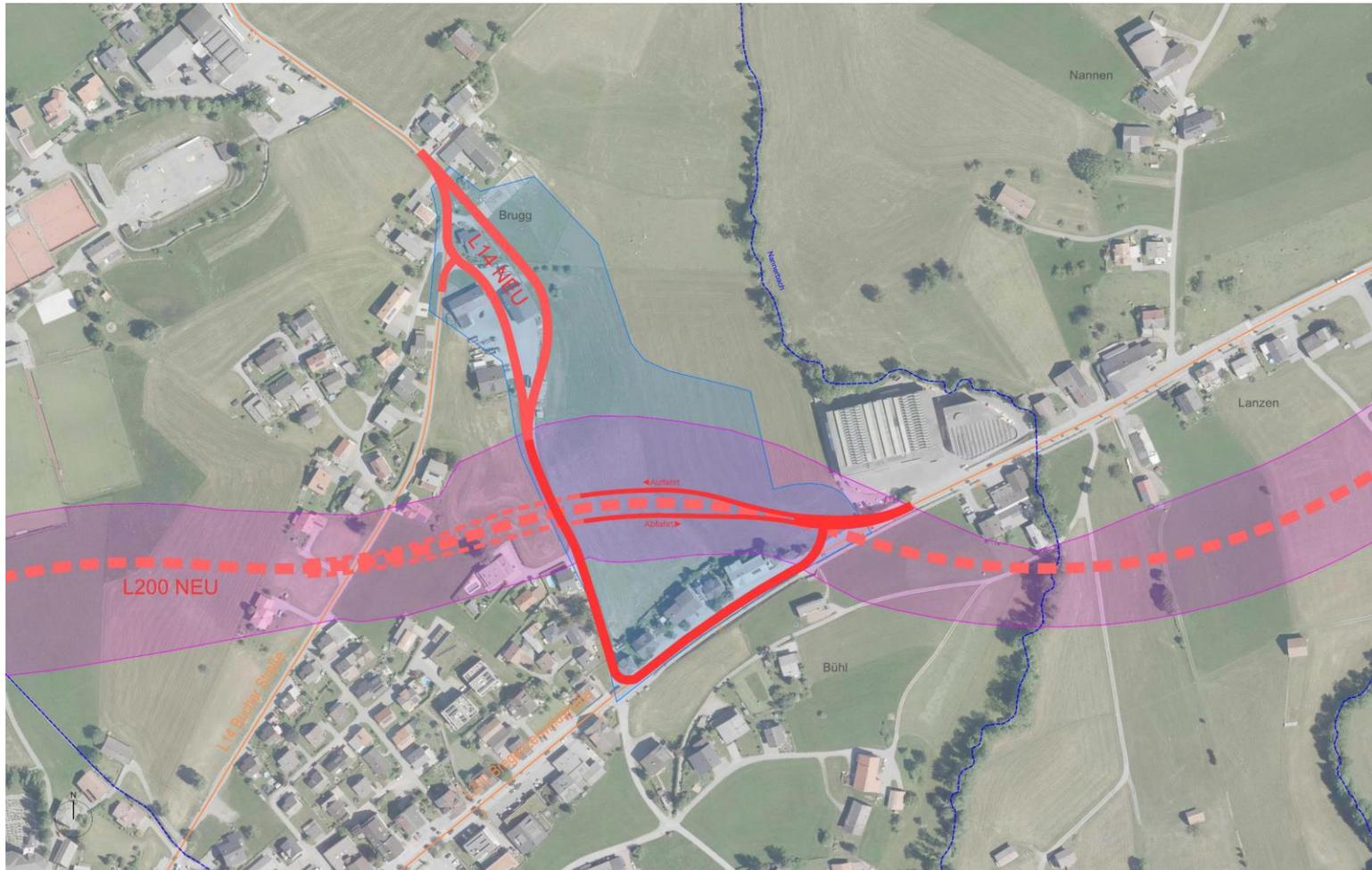


Skizze L200 Bereich Mittelanschluss



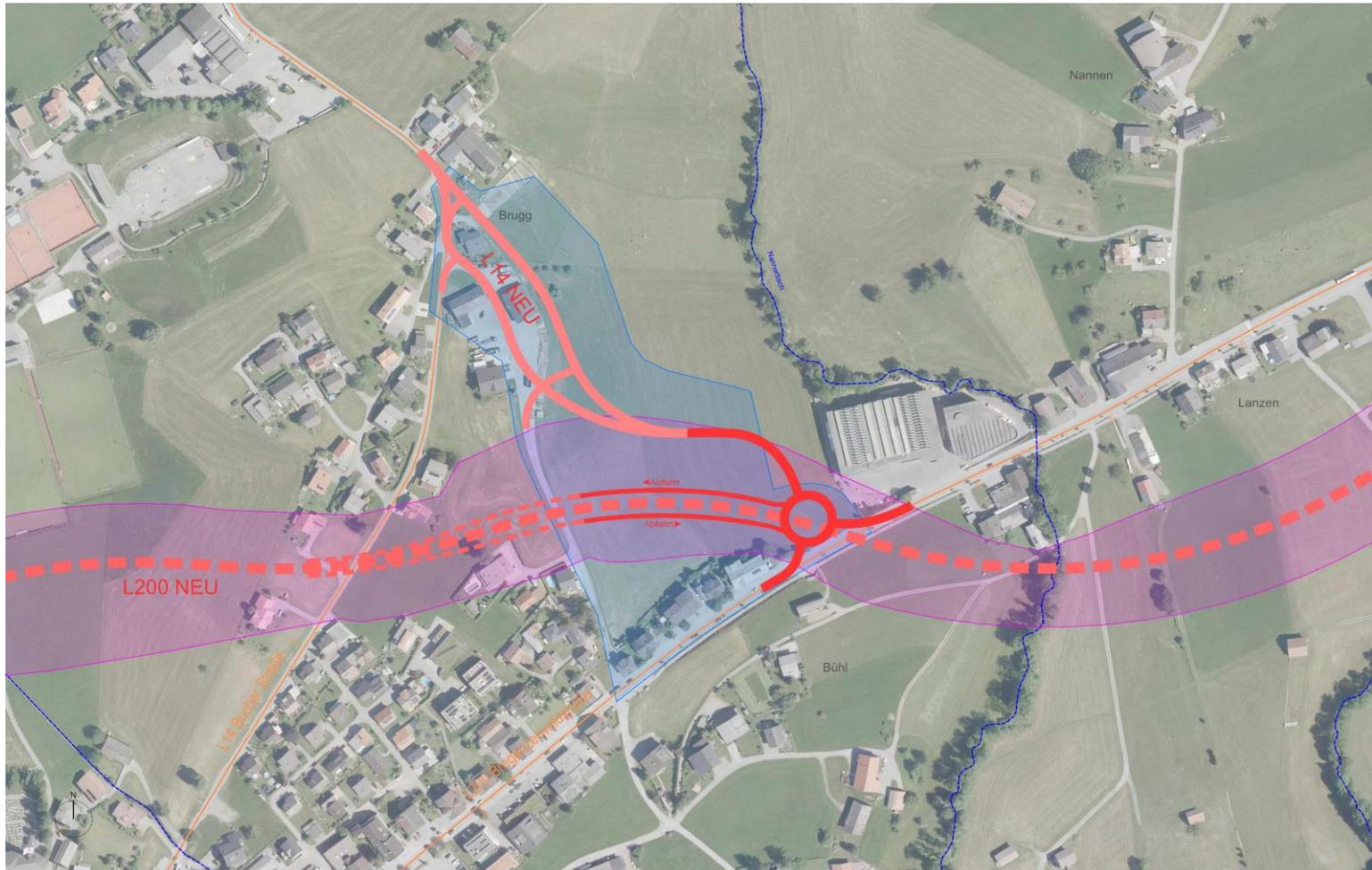


Skizze Mittelanschluss Variante T-Kreuzung





Skizze Mittelanschluss Variante Kreisverkehr





Ihre Anliegen und Vorschläge (WP)

- » Was ist mir im Hinblick auf die vorgestellten Überlegungen besonders wichtig?
- » Welche konkreten Vorschläge möchte ich der Gemeinde und dem Land für die weiterführenden Planungen mitgeben?
- » Sammlung und Austausch in Kleingruppen
- » Vorstellung und Diskussion im Plenum



Ausblick und Schlussworte

- » Ausformulierung eines Planungsauftrages für den Bereich Mitte durch Land und Gemeinde und Kostenermittlung bis Anfang Juli 2022
- » Auftragsvergabe an Planungsbüro September 2022
- » Zwischenergebnisse Dezember 2022
- » Präsentation Planungsergebnis
- » Abschluss Planungsauftrag 1. Quartal 2023

Hinweis: Alle Terminangaben mit Vorbehalt



Warum Mittelanschluss

- Gesamtes Projekt wird etappierbar, daher kürzerer Realisierungshorizont
- Größere Entlastung des Ortszentrums, weil Verkehr von Buch, Fischbach, Höll, Fohren, Nannen, Lanzen, „Mitteldorf“ (Spar, Hofer, Schilifte, etc.) und Dreßlen aufgenommen wird.
- Die gute Erreichbarkeit der Nahversorger war immer ein Argument für den Mittelanschluss, um deren Abwanderung zu verhindern bzw. bessere Bedingungen für neue Handelsbetriebe zu bieten.
- Möglichkeit zur Einrichtung einer Schnellbushaltestelle in Nannen für Busse, die nicht durch das Zentrum fahren, aber trotzdem Fahrgäste aus Dreßlen, Nannen und einem Teil des Zentrums aufnehmen.
- Bessere Umleitungsmöglichkeiten bei Wartungsarbeiten und Unfällen
- Aufnahme des Schwerverkehrs der Gewerbebetriebe östlich des Mittelanschlusses und der Handelsgeschäfte.
- Zusätzliche Belastung im Nahbereich der Ab-/Auffahrtsrampe des Anschlusses, allerdings bei gleichzeitigem Entfall des gesamten Durchzugsverkehrs
- Evtl. Ansiedelung von emissionsarmen Gewerbebetrieben als Puffer zwischen Wohngebäuden und Anschluss möglich.